



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Fraktion DIE LINKE.
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Frau Stadträtin
Jacqueline Muth

GZ: (OB) 6 66.40

Datum: 25. AUG. 2016

Kosten für Winterräumung und Instandhaltung von Straßen, Geh- und Radwegen seit 2010 AF1300/16

Sehr geehrte Frau Muth,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. „Welche Kosten sind der LHD von 2010-2016 entstanden für:
1.1. die Schnee- und Eisfreihaltung von Straßen, Rad- und Gehwegen (bitte aufgeschlüsselt auflisten)?“

Eine statistische Aufgliederung nach Straßen- und Gehbahnleistungen liegt nicht vor, sondern nur Gesamtkosten.

Nachfolgender Tabelle können Sie die Winterdienstkosten nach Winterperioden von November bis März (nicht nach Haushaltsjahr) in Euro entnehmen:

<i>Winterperiode</i>	<i>Fremdleistungen in Euro</i>	<i>Regiebetrieb in Euro</i>	<i>Material in Euro</i>	<i>Gesamtkosten in Euro</i>
2010/11	2.093.162	1.425.317	765.079	4.293.085
2011/12	777.455	821.325	225.000	1.823.780
2012/13	1.733.645	1.933.162	863.786	4.530.593
2013/14	874.984	1.221.821	358.021	2.454.826
2014/15	1.149.608	1.136.651	187.756	2.474.015
2015/16	1.212.124	1.238.285	204.924	2.653.333

1.2. „die Instandhaltung bzw. die Wiederinstandsetzung nach Winterschäden von Straßen, Rad- und Gehwegen?“

Die entstandenen Kosten für die Jahre 2010 bis 2016 stellen sich wie folgt dar:

2010	2.140.000 Euro
2011	5.050.000 Euro
2012	7.240.000 Euro
2013	5.200.000 Euro
2014	6.020.000 Euro
2015	4.400.000 Euro
2016	4.900.000 Euro

2. „Welcher Kostenstelle werden die jeweiligen Budgets entnommen und in welcher Höhe sind diese eingestellt worden? 2010 – 2016“

Die Leistungen zur Durchführung des Straßenwinterdienstes und zur Beseitigung von Winterschäden sowie der Verschleißschäden werden aus dem Ergebnishaushalt der Straßenunterhaltung finanziert. Dafür stehen jährlich 6.233.000 Euro zur Verfügung. Das heißt, wenn durch einen langen Winter die Winterdienstkosten steigen, stehen weniger Reparaturmittel zur Verfügung. Für Instandsetzungsleistungen werden durch den Freistaat zusätzlich Finanzmittel im Investitionshaushalt bereitgestellt. In den unter 1.2 aufgeführten Kosten sind auch die Aufwendungen zur Winterschadenbeseitigung durch den Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen enthalten. Zu beachten ist auch, dass die Finanzmittel nach Haushaltjahr (Januar bis Dezember) und nicht nach Winterperioden (November bis März) eingestellt werden. Deshalb spiegeln die Winterdienstkosten des Haushaltjahres nicht den realen Verlauf einer Winterperiode wider.

3. „Sollte es zwischen den einzelnen Jahren im angegebenen Zeitraum deutliche Kostenabweichungen gegeben haben, legen Sie bitte die Gründe dafür dar.“

Der Bedarf an finanziellen Mitteln zur Schadenbeseitigung war 2010 weit höher. Die Landeshauptstadt Dresden beantragte 6.390.000 Euro beim Freistaat Sachsen, die aber nicht bewilligt wurden. Für die Winterperiode 2015/2016 kann nicht von „klassischen Winterschäden“ gesprochen werden, die durch wiederholte Frost-Tau-Wechsel entstehen. Die längste Frostperiode hielt nur 14 Tage an mit einer Frosteindringtiefe von 10 cm. Die entstandenen Straßenschäden in Form von Kornausbrüchen, zahlreichen Rissbildungen und einzelnen Schlaglöchern an vorgeschädigten und schwach befestigten Asphaltfahrbahnen sind Verschleißschäden als Folge des sehr großen Sanierungsstaus an den Dresdner Verkehrsanlagen. Nachfolgende Statistik zu den Winterperioden soll Ihnen die unterschiedlichen Winteraufwendungen verdeutlichen.

<i>Winterperiode</i>	<i>Glättebekämpfung in Tagen</i>	<i>Schneefall in Tagen</i>	<i>Räumeinsätze in Tagen</i>	<i>Salzverbrauch in Tonnen</i>
2010/11	86	62	48	9 236
2011/12	54	41	10	2 150
2012/13	107	84	66	9 722
2013/14	56	19	10	1 850
2014/15	53	39	6	2 000
2015/16	48	35	14	1 700

4. „Sollte es in einzelnen Jahren im angegebenen Zeitraum deutliche Unter- oder Überschreitungen des budgetierten Kostenrahmens gegeben haben, dann legen Sie bitte die Gründe dafür dar.“

Ich verweise hierzu auf die Ausführungen zu Frage 2 und 3.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert